

STEUERBERATERKAMMER HAMBURG

Zwischenprüfung Februar 2017

für Auszubildende zur/zum Steuerfachangestellten

Fach: Wirtschaftslehre

Zeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: Aktuelle Wirtschaftsgesetze, Taschenrechner

Punkte: 50

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

16 PUNKTE

1. Erläutern Sie den Begriff „Rechtsfähigkeit“ in Bezug auf natürliche Personen. 1 P

2. Beurteilen Sie begründet, ob in folgenden Situationen Rechtsgeschäfte wirksam zustande gekommen sind.

a) Der sechsjährige Johann hat sich drei Euro aus seiner Spardose genommen. Er kauft sich dafür an einem Kiosk eine Packung Gummibären. 2 P

b) Die 13-jährige Beatrice kauft von den 150 Euro, die ihr ihre Eltern für eine Winterjacke gegeben haben, eine Skijacke. Vom restlichen Geld kauft sie sich in einer Buchhandlung das Buch „Rechtsschreibtraining perfekt“. 3 P

c) Die 17-jährige Cennet erhält von ihrer Tante Hannelore zum Geburtstag 400 Euro und kauft sich sofort, ohne Wissen ihrer Eltern, eine rote Lederjacke. Die Eltern hatten Cennet zuvor verboten, Geschenke jeglicher Art von Hannelore anzunehmen, da sie mit Hannelore zerstritten sind. 3 P

3. Nennen Sie die Vertragsart und geben Sie die gesetzliche Grundlage an. 4 P

Sachverhalt	Vertragsart	§§
Unentgeltliche Veräußerung von Sachen und Rechten		
Unentgeltliche Überlassung von Sachen zum Gebrauch		
Ent- oder unentgeltliche Überlassung eines Geldbetrages gegen die Verpflichtung zur Rückzahlung und zur Zinszahlung		
Maßanfertigung eines Hochzeitskleides		

4. Das BGB sieht für Rechtsgeschäfte unterschiedliche Formvorschriften vor. Erklären Sie die notarielle Beurkundung und die öffentliche Beglaubigung. 3 P

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

20 PUNKTE

5. Andreas Linnemann hat sich mit einem kleinen Schreibwarenladen selbstständig gemacht. Dazu mietete er am 1. August 2016 einen Verkaufsraum mit Mobiliar in einem Einkaufszentrum an. Am 3. August bestellte er Waren und am 15. August eröffnete er den Laden. Am 1. September stellte er die Aushilfen Markus Hentschel und Lotte Burger ein. Am 15. September ließ er sich ins Handelsregister eintragen.

a) Geben Sie an, ab welchem Zeitpunkt Andreas Linnemann Kaufmann ist (Datum). 1 P

b) Begründen Sie, um welche Art von Kaufmann es sich handelt. 2 P

c) Welche Wirkung hatte die HR-Eintragung? Erklären Sie diese. 2 P

6. Da Andreas Linnemann oft geschäftlich unterwegs ist, erteilt er Lotte Burger eine allgemeine Handlungsvollmacht. Während seiner Abwesenheit tätigt Lotte Burger eigenständig folgende Rechtsgeschäfte, von denen Herr Linnemann erst nach seiner Ankunft erfährt.

Entscheiden Sie begründet und unter Angabe einer Rechtsgrundlage, ob Lotte Burger die folgenden Rechtshandlungen vornehmen durfte.

a) Einkauf von 2.000 Schreibblöcken „kariert“ zum Gesamtpreis von 1.700 Euro. 2 P

b) Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2.000 Euro zur Finanzierung des Kaufs der Schreibblöcke. 2 P

c) Vorübergehende Übertragung der allgemeinen Handlungsvollmacht an ihren Kollegen Markus, da Lotte eine Woche krankgeschrieben ist. 2 P

7. Janne Toivonen, Tina Uskonen und Ritva Inari möchten eine Agentur für Nordlandreisen eröffnen. Möglichst bald möchten sie gemeinsam einen Gesellschaftsvertrag zur Gründung einer OHG unterschreiben.

a) Geben Sie jeweils zwei Vor- und Nachteile von Personengesellschaften gegenüber Einzelunternehmen an. 2 P

Janne Toivonen findet, dass „T.U.I.-Reisen“ ein wohlklingender Name sei.

b) Beurteilen Sie begründet, ob diese Firma gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt und machen Sie gegebenenfalls einen Alternativvorschlag. 2,5 P

- c) Ritva Inari möchte nicht für die Geschäftsentscheidungen der anderen Gesellschafter mit ihrem Privatvermögen haften. Daher möchte Sie sich durch eine Klausel im Gesellschaftervertrag davon ausschließen lassen. Begründen Sie, unter Angabe der gesetzlichen Grundlage, ob dies möglich ist. 2 P

- d) Tina Uskonen nimmt ihren Studienkollegen Sven Sigurson als Mitgesellschafter in die OHG auf. Sigurson ist Experte für Norwegenreisen. Beurteilen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlage, ob dies möglich ist. 2,5 P

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

14 PUNKTE

8. Nennen Sie vier Gesetze, in denen Regelungen zur Arbeitszeit enthalten sind. 2 P

9. Die Schülerin Jana Herbert möchte am 1. Februar 2017 eine Ausbildung zur Steuerfachangestellten beginnen.

- a) Welche Probezeiten sind rechtlich zulässig? 1 P

- b) Nennen Sie vier Rechte eines Auszubildenden. 2 P

10. Marion Ehlers, Steuerfachangestellte, arbeitet seit vier Jahren für ihren Arbeitgeber. Da sie demnächst von Dortmund nach Hamburg ziehen wird, kündigt sie frist- und formgerecht am 12. März 2017 ihr Arbeitsverhältnis.

a) Nennen Sie das Datum, an dem die Kündigung nach der gesetzlichen Regelung wirksam wird. Geben Sie die Rechtsgrundlage an.

2 P

März 2017					
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

April 2017					
Mo		3	10	17	24
Di		4	11	18	25
Mi		5	12	19	26
Do		6	13	20	27
Fr		7	14	21	28
Sa	1	8	15	22	29
So	2	9	16	23	30

Mai 2017					
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	31
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

Juni 2017					
Mo		5	12	19	26
Di		6	13	20	27
Mi		7	14	21	28
Do	1	8	15	22	29
Fr	2	9	16	23	30
Sa	3	10	17	24	
So	4	11	18	25	

b) In Hamburg nimmt Frau Ehlers ein neues Arbeitsverhältnis zum 1. September 2017 an. Nennen Sie unter Angabe der Rechtsgrundlagen die Anzahl an Werktagen, die Frau Ehlers für 2017 nach den gesetzlichen Regelungen an Urlaub zustehen.

3 P

Kurz nachdem Frau Ehlers ihre neue Tätigkeit in Hamburg angetreten hat, wird ihrer Kollegin Birgit Maier fristlos gekündigt. Birgit Maier hatte Mandantenlisten und Abrechnungsunterlagen an eine Konkurrenzkanzlei weitergegeben.

c) Benennen Sie die Pflicht eines Arbeitnehmers, gegen die Frau Maier verstoßen hat.

1 P

d) Prüfen Sie, inwiefern eine fristlose Kündigung im Fall von Frau Maier rechtmäßig ist. Begründen Sie ihre Antwort und geben Sie die gesetzliche Grundlage an.

2 P

e) Nennen Sie die Form, in der die Kündigung erfolgen muss.

1 P
